

## Wie viele Menschen gibt es, die „psychologisches COVID“ haben?

Von Jon Rappoport auf seinem Blog [nomorefakenews.com](http://nomorefakenews.com)

Seit Monaten lege ich Beweise dafür vor, dass:

- ein neues Coronavirus gar nie richtig entdeckt wurde
- die diagnostischen Tests daher bedeutungslos sind
- die meisten (COVID-) Kranken leiden an traditionellen Krankheiten, die einfach unter dem leeren Dachtickett “COVID” neu verpackt wurden.



Es ist inzwischen klar, dass die meisten Menschen auf der Welt einen religiösen Glauben an das neue Virus haben. Und das öffnet ihnen die Tür zum “psychologischem COVID.”

Und so kann dies aussehen:

*Ein Mensch schaut stundenlang fern. Er wird von Kopf bis Fuss mit Nachrichten, Werbung und öffentlichen Ankündigungen über das Virus und die Pandemie konfrontiert. Nach Tagen, Wochen und Monaten dieser soliden wirksamen Konditionierung befindet er sich nun in der COVID-Stimmung.*

*Er ist jetzt also im Rahmen drin, im Kasten, im Verhaltensmuster, eingebunden in die Handlung.*

*Ja, gelegentlich spürt er ein wenig von diesem und jenem: ein Kratzen im Hals, einen leichten Schnupfen.*

Also denkt er: "Vielleicht ist das der Beginn von COVID!"

Eines Tages hat er Kopfschmerzen und er denkt: "Haben sie nicht gesagt, das könnte auch ein Symptom dafür sein?"

Er misst seine Temperatur: 37.7°. Er versucht, sich zu erinnern: "Ist meine Temperatur normalerweise nicht jeweils etwas niedriger?"

Er ruft seine Schwester an und fragt sie. Sie sagt ihm: "Ja, bei dir waren es normalerweise 37.2°. Warum? Was ist denn mit dir los?"

"Nichts, aber ich hatte gestern ein wenig Husten, also habe ich Fieber gemessen. Es waren 37.7°."

"Ruf den Arzt an!"

"Das wird wohl schon in Ordnung kommen."

"Das kann man nie wissen. RUF DEN ARZT AN!"

Nach dem Gespräch mit seiner Schwester fühlt sich seine Kehle wund an. Er macht Tee. Er werkelt in der Wohnung herum. Er fühlt sich müde. Eine kurze Sekunde schießt ihm ein Schmerz in den Arm. "Sie sagten doch, das Virus könne ein Herzproblem verursachen."

Er geht zum Kühlschrank, nimmt einen halben Kuchen heraus und isst ein grosses Stück davon. Und jetzt fühlt er sich wirklich müde, also legt er sich hin und schläft ein. Als er aufwacht, ist seine Nase verstopft. Er geht ins Badezimmer und putzt sich die Nase. Er betrachtet sich im Spiegel. Seine Augen sind ein wenig rot unterlaufen. Sein Gesicht ist blass.

*Er hustet dreimal.*

Er ruft seinen Arzt. Eine Krankenschwester sagt: "Nun, Sie haben vielleicht ein paar Symptome. Sie sollten sich untersuchen lassen."

Am nächsten Tag tut er es.

Zwei Tage lang, während er auf die Ergebnisse wartet, niest er wieder gelegentlich. Sein Kopf fühlt sich verstopft an. Er schläft mehr als sonst. Seine Glieder schmerzen ein wenig. Fühlt er ein Frösteln, oder ist das eine Brise, die durch das Fenster weht?

Wenn man ihm sagen würden, dass seine Gedanken und seine Denkweise körperliche Symptome hervorrufen könnten, würde er das nicht glauben. In den letzten zehn Jahren hatte er jedes Jahr mindestens einen Anfall von Husten, Niesen und leichtem Fieber, und er hatte sich nichts dabei gedacht... und wenn man ihn jetzt nicht daran erinnern würde, dann würde er auch jetzt kaum darauf achten. Aber nein, das hier ist anders. Er beginnt, Angst zu bekommen.

*In diesem Zustand der leichten Angst stellt er sich vor, ins Krankenhaus zu gehen und an ein Beatmungsgerät angeschlossen zu werden. Er stellt sich vor, jemand anderen anzustecken, und dass man das herausfindet. Er stellt sich vor, dass er stirbt.*

*Die Angst steigert sich. Er sitzt vor dem Fernseher in der Hoffnung, sich abzulenken. Aber die Werbung zeigt Menschen, die Masken tragen.*

*Am nächsten Tag klingelt das Telefon. Es ist die Krankenschwester. Sie sagt ihm, dass er positiv auf COVID getestet wurde. Er ist infiziert. Er müsse sich zwei Wochen lang isolieren, und wenn sich die Symptome verschlimmern, solle er in die Notaufnahme gehen...*

*Jetzt liegt sein Fieber bei über 37.8° und er hustet stärker.*

Verstehst du das Bild?

Wenn du nicht glauben solltest, dass der Geist und die Gedanken den Körper beeinflussen können, denke nochmal darüber nach.

Wenn du nicht glaubst, dass die Fähigkeit wichtig ist, einem ausgedachten Handlungsstrang zu widerstehen und ihn abzuschütteln, dann denke nochmal darüber nach.

Wenn du die Weigerung, offizielle Verlautbarungen einfach so zu akzeptieren, nicht für wichtig hältst, dann ....

Der Mensch, den ich oben beschrieben habe, und der jetzt mit dem COVID-Etikett versehen wurde, leidet an NICHTS.  
AN NICHTS.

Er beginnt eins und eins zusammenzuzählen und denkt sich seine eigene Geschichte aus, und dadurch fällt er in ein Loch.

Wenn ihm jemand ihm ins Gesicht schlagen könnte, um ihn aufzuwecken, dann sollte er das tun.

Er wurde gerade erst eingesogen, und er zieht sich selbst noch mehr hinein.

‘Mensch, du hast einen psychologischen COVID. Es läuft unter einem besseren Namen. Simpel-Krankheit.’

– Oh, aber warte .... was ist mit all den Leuten, die wirklich krank sind?

Wie ich bereits oben erwähnt habe, leiden die meisten dieser Menschen an traditionellen Krankheiten, die nichts mit “einem neuen Virus” zu tun haben.

Man gebe mir die Kontrolle über alle grossen Nachrichtensender der Welt und käufliche Sprachrohre wie Fauci, die ich Tag für Tag ins Fernsehen setze, und ich werde die Bevölkerung davon überzeugen, dass rosarote Panther aus einem Zoo in der Antarktis entkommen sind und auf der ganzen Welt umherstreifen und Milliarden von Opfern mit rosa Gift bespucken.

Und was auch immer die Symptome einer rosa Vergiftung sein mögen, die Menschen werden sie zu erleben beginnen.

*“Mann, Sie spüren keine Symptome einer rosa Vergiftung. Die gibt es nicht.”*

*“Ich sah aber heute Nachmittag drei Panther auf meinem Rasen.”*

*“Es waren Ihre Katzen. Sie erinnern sich vielleicht, dass Ihre Frau, die sich von Ihnen scheiden lässt, sie in ihrer Wohnung beherbergte. Sie setzte sie heute früh in Ihrem Garten ab.”*

Bevor einige Leute voreilige Schlüsse ziehen, lasst mich noch folgendes WIEDERHOLEN: Ja, es gibt Menschen auf der Welt, die tatsächlich krank sind und sterben, wie immer. Und: die meisten, die als “COVID-Kranke” bezeichnet wurden, leiden an traditionellen Krankheiten wie Lungenentzündung, Tuberkulose, anderen Lungenproblemen, Grippe usw. Die übrigen Menschen, die mit COVID etikettiert sind, müsste man sich ansehen, wo auch immer sie leben, um die zugehörigen Ursachen zu entdecken, wie z.B.: neue toxische Impfstoffkampagnen; neue Stufen oder neue Inhalte tödlicher Verschmutzung; Pestizide; Behandlungen mit

Beatmungsgeräten und toxischen antiviralen Medikamenten usw. DAZU IST KEIN NEUES VIRUS ERFORDERLICH.

Gedankenkontrolle oder *psychologisches* COVID, das ist eine eigene Kreatur, und sie ist weit verbreitet.

Wenn jemand meint, dass der von mir verwendete Begriff Sempel-Krankheit zu stark und unfreundlich ist, und ich hätte es etwa auch Verwirrungssyndrom nennen sollen, dann möchte ich darauf hinweisen, dass 'Nett und Freundlich' in dieser Situation der Gedankenkontrolle keine passende Reaktion ist. Das 'Nett und Freundlich' hat sich wie eine schimmelige Decke über die Gesellschaft ausgebreitet, und das ist in der Tat mit ein Hauptgrund, warum die Menschen die Virusgeschichte und die daraus resultierenden Abschottungen und die wirtschaftliche Zerstörung kaufen. Sie wollen keine Wellen schlagen. Sie wollen nett und freundlich und sanft gegenüber den Autoritäten sein. Sie wollen sich mit dem Faschismus anfreunden und an ihrem eigenen Untergang mitarbeiten.

George Carlin hat dies vor 20 Jahren dargelegt:

*“Was wir jetzt haben, ist eine völlig neurotische Bevölkerung... Woher kommt diese plötzliche Angst vor Keimen in diesem Land? Haben Sie das bemerkt? Es sind die Medien, die ständig Geschichten über die neuesten Infektionen – Salmonellen, E-Koli, Hanta-Virus, Vogelgrippe usw. verbreiten. Und Amerikaner geraten leicht in Panik. Jetzt rennen alle herum, schrubben dies und sprühen das und überkochen ihr Essen und waschen sich wiederholt die Hände und versuchen, jeden Kontakt mit Keimen zu vermeiden. Das ist lächerlich und wird immer lächerlicher .... ein Haufen verdammter Weicheier! Ausserdem, wofür glauben Sie, dass Sie ein Immunsystem haben? Es ist zum Abtöten von Keimen!... Lassen Sie mich eine wahre Geschichte über Impfungen erzählen, okay? Als ich ein kleiner Junge in den 1940er Jahren in New York City war, schwammen wir im Hudson River, und er war mit rohem Abwasser gefüllt, okay? Wir schwammen im rohen Abwasser! Sie wissen schon... um uns abzukühlen! Und zu dieser Zeit war die grosse Angst die Kinderlähmung; Tausende von Kindern starben jedes Jahr an Polio, aber wissen Sie was? In meiner Nachbarschaft hat nie jemand Kinderlähmung bekommen! Niemand! Niemand! Niemals! Und wissen Sie warum? Weil wir in rohem Abwasser schwammen! Das hat unser Immunsystem gestärkt! Die Kinderlähmung hatte keine Chance; wir wurden in roher Scheisse gehärtet! Deshalb treffe ich persönlich nie besondere Vorkehrungen gegen Keime. Ich scheue mich nicht vor Menschen, die niesen und husten, ich wische das Telefon nicht ab, ich bedecke den Toilettensitz nicht, und wenn ich Essen auf den Boden fallen lasse, hebe ich es auf und esse es! Ja, das tue ich. Selbst wenn ich in einem Strassencafé bin! In Kalkutta! In einem Armenviertel! Am Neujahrmorgen während eines Fussballkrawalls! Und wissen Sie was? Trotz all dieses so genannten Risikoverhaltens bekomme ich nie Infektionen, ich bekomme sie nicht, ich bekomme keine Erkältungen, ich bekomme keine Grippe, ich bekomme keine Kopfschmerzen, ich bekomme keine Magenverstimmung, wissen Sie warum? Weil ich ein gutes, starkes Immunsystem habe und es oft trainiert wird ....”*

Eine Person, die an selbstinduziertem psychologischem COVID leidet, sollte einen Vorschlaghammer nehmen und damit seine eigene Komplizenschaft UND die Propaganda des Staates bearbeiten.

Schlage das Ei auf, klettere heraus und atme.